

Hollywood-Gefühlskino für die Ohren

Dublin, 1995: Maisie Bean ist eine Frau, die sich nicht unterkriegen lässt. Ihr erstes Date vor siebzehn Jahren endete so schlimm, dass es ihr für den Rest des Lebens den Appetit auf Pommes verdarb. Die Ehe, die folgte, war die Hölle für Maisie, doch sie gab ihr zwei wundervolle Kinder: den sensiblen, humorvollen Jeremy und die starrsinnige, schlaue Valerie. Mit Hilfe der beiden schafft es Maisie sogar, ihre demente Mutter zu Hause zu pflegen. Alle packen mit an. Als Maisie denkt, ihr Leben läuft endlich rund, geschieht das Unfassbare: Jeremy verschwindet eines Tages spurlos. Sie steht einem neuen Kampf gegenüber, dem Kampf ihres Lebens - für die Wahrheit über Jeremy, gegen Vorurteile und Ablehnung. Doch Aufgeben kommt für Maisie niemals in Frage.

Im Laufe der Suche nach Jeremy findet Maisie in seinem Zimmer zwielichtige Magazine. Die Presse spekuliert wild. Maisie muss sich fragen, ob ihr Sohn tatsächlich homosexuell und mit seinem besten Freund abgehauen ist, um endlich seine Liebe zu ihm ausleben zu können. Rave ist nämlich ebenfalls verschwunden. Wie von Jeremy fehlt auch von ihm irgendeine Spur. Maisie befürchtet das Schlimmste. Selbst Polizist Fred kann sie kaum beruhigen. Die beiden kennen sich von früher, aus der Zeit, als Maisie von ihrem Ehemann fast zu Tode geprügelt worden wäre. Während Fred versucht, für Maisie da zu sein, stößt sie ihn von sich weg. Wären sie beide am Abend zuvor nicht ausgegangen, gäbe es nun kein Drama. Dabei ist die Wahrheit eine ganz andere ...

Anna McPartlin bringt Frauen zum Weinen. Die Romane der Irin bedeuten das größte Glück, was man in einem CD-Player zu finden vermag. "Irgendwo im Glück" gehört zu den schönsten Hörerlebnissen der Welt. Ab der ersten Spielminute bekommt man hier Emotionen pur auf die Ohren. Sprecherin Nina Petri sorgt für Gefühlskino à la Hollywood. Ihre Lesungen drohen einem das Herz zu brechen. Nach den knapp sieben Stunden Spielzeit versinkt man in einem Meer aus Tränen. Unbedingt gleich mehrere Packungen Taschentücher bereithalten! Auch weil die deutsche Schauspielerin die Geschichte mit ganz viel Wärme in der Stimme liest. Noch Tage nach dem Lauschen nimmt man die Welt um sich herum kaum wahr. Dieses Hörvergnügen nimmt einen mit allen Sinnen gefangen.

Literatur wie aus der Feder einer Cecelia Ahern oder Jojo Moyes - bei den Hörbüchern von Anna McPartlin bleibt garantiert kein Auge trocken. "Irgendwo im Glück" lässt niemanden kalt. Dieses Hörvergnügen steckt voller Humor und Liebe, Traurigkeit und Hoffnung. Nina Petri macht den Genuss für die Ohren erst so richtig perfekt. Am liebsten möchte man ihr ewig zuhören. Seufz!

Susann Fleischer 10.10.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info